

Auf der IAA: Meusburger wird volljährig!



Fahrzeuge nach Maß: Kaum ein Meusburger-Fahrzeug gleicht dem anderen. Das Unternehmen hat sich darauf spezialisiert seine Transportlösungen auf die individuellen Bedürfnisse der Kunden hin zu konstruieren.

Wenn das kein Grund zum Feiern ist! 1992 wurde die Meusburger Fahrzeugbau GmbH in Eging am See gegründet. Die IAA Nutzfahrzeuge 2010 erlebt damit den 18. Geburtstag des Unternehmens.

Schon die letzte IAA erlebte ein Meusburger-Jubiläum, denn da hieß es: 10 Jahre auf der IAA Nutzfahrzeuge. Was 1998 mit einem kleinen Messeauftritt in Hannover begann, sollte 2008 mit einem vielfach größeren Messeauftritt gefeiert werden. Doch der Nutzfahrzeugbranche war nicht nach Feiern zumute.

In Eging aber war die Produktion immer noch gut ausgelastet und zu einer Hausmesse im Jahr 2009 kamen 16 Ausstel-

ler sowie rund 1.200 Besucher, die 47 ausgestellte Fahrzeuge in Augenschein nahmen. „Die IAA 2008 stand schon ganz unter dem Eindruck der Finanz- und Wirtschaftskrise. Zum Glück konnten wir bis Mitte 2009 noch unsere Auftragsbestände abarbeiten. Das gab uns genügend Zeit, unser Unternehmen krisenfest zu machen“, so Geschäftsführer Thomas Meusburger.

„Fahrzeuge nach Maß“ ist einer der wichtigen Leitbilder

des Unternehmens. „Fahrzeuge nach Maß“ bedeutet Sonderfahrzeugbau im wahrsten Sinne des Wortes. Und was das bedeutet, konnte die STM-Redaktion bei einem Besuch in Eging Ende August in Erfahrung bringen. Die IAA-Ausstellungsfahrzeuge waren fast fertig. Aber noch nicht bereit, fotografiert zu werden. Und da bei Meusburger die allermeisten Fahrzeuge Unikate sind, helfen Bilder aus dem Archiv auch nicht weiter.

Wer zum Fahrzeugbauer nach Eging kommt, weiß warum. Meusburger hat sich darauf spezialisiert, Fahrzeuge zu realisieren, die präzise auf die Ladung und die Transportproblematik des Kunden zugeschnitten sind. So etwas erfordert natürlich ein hohes Maß an Kreativität von den Konstrukteuren. Die Konstruktionsabteilung bietet 13 Arbeitsplätze, an denen diese sehr individuellen Transportlösungen entstehen.

2009: Auf dem Meusburger-Werksgelände wurde eine Hausmesse abgehalten und 1.200 Gäste kamen zu Besuch.



Ein beplanter Satteltiefelader für den österreichischen Kran- und Schwertransportdienstleister Prangl.





Qualität, so weiß man in Eging, ist eben das beste Rezept.

Nur wenige Meter sind es aus diesem Büro zur Fertigung, in der alles mit dem Zuschneiden und dem Kanten roher Bleche beginnt. „Wir haben uns aus Qualitätsgründen ganz bewusst für eine hohe Fertigungstiefe entschieden. Das bedeutet, dass wir auch den Stahlbau selbst machen“, betont Thomas Meusburger. Ein Halbautomat schweißst an diesem sonnigen Tag gerade einen Längsträger, bevor der Rundgang in die nächste Halle führt.

Nach den Anfängen 1992 investierte das Unternehmen ständig in den weiteren Ausbau der Fertigung. Heute weist das Firmengelände über 13.000 m² umbauten Raum auf. Dazu gehört die Strahlanlage zum Sandstrahlen des Rohbaus ebenso wie fünf hochmoderne Lackieranlagen. Vor dem Lackieren aber wird das Fahrzeug selbstverständlich spritzverzinkt, um einen idealen Korrosionsschutz zu gewährleisten.

Qualität, so weiß man in Eging, ist eben das beste Rezept. Den Kunden individuelle Lö-

sungen in höchster Qualität zu bieten, bedeutet auch, dass die Meusburger Fahrzeugbau GmbH sich nicht im Massengeschäft bewegt. Fünf Fahrzeuge täglich fertigte das Unternehmen in den Boomjahren 2007 und 2008. Diese Marke wird derzeit noch nicht ganz erreicht. „Wir erleben derzeit eine Nachfragebelebung aus dem Segment baunaher Spediteure und von den Endnutzern selbst. Dadurch haben wir jetzt wieder das Niveau von 2005 erreicht“, erörtert Thomas Meusburger die aktuelle wirtschaftliche Situation.

Ob es sich bei der Nachfragebelebung um einen dauerhaften Trend handelt, darauf möchte man sich in Eging aber nicht festlegen. Die IAA Nutzfahrzeuge könnte darauf einen Hinweis geben. Mit über 650 m² Ausstellungsfläche, auf der in der Halle und im Freigelände zehn Fahrzeuge zu sehen sein werden, zeigt das Unternehmen in Hannover aber deutlich Flagge. Im Vergleich zum ersten Auftritt 1998 hat sich die Meusburger-Messepräsenz damit mehr als verfünffacht.

Und auch in anderer Hinsicht hat Meusburger die Weichen für die Zukunft gestellt: Mit Meusburger Novtruck in Novgorod

engagieren sich die Niederbayern seit 2009 auch mit einer Tochtergesellschaft in Russland, wodurch der Mitarbeiterstamm der Meus-

burger-Gruppe auf 300 Beschäftigte anwächst. Das 18-jährige Unternehmen ist also Mutter.

STM

HAWOLEN Zurrtechnik



Katalog anfordern

HANFWOLF

Seile + Hebetechnik · Folien + Verpackung



Potsdamer Straße 150-152 · D-33719 Bielefeld
 Telefon: (05 21) 5 80 05-23 · Telefax: (05 21) 13 84 29 · E-Mail: r.mahne@hanfwolf.de